

Wissens unediert ist folgendes: Auf fol. 90' hat eine Hand des ausgehenden 15. oder beginnenden 16. Jh. eingetragen:

Nota incendium Erff[ordie] in hoc versu, qui scriptus est in Ps. 'Iudica, domine, nocentes me' etc.¹, ibi ita scribitur:

Confitebor tibi In ecclesia Magna: In populo
gratia Laudabo te.

Die durch Buchstaben ausgedrückten römischen Zahlen ergeben, wenn man von D in laudabo absieht:

MCCCLLVVVIIIIII, d. i. MCCCCLXXII.

Auf f. 91 ist von der Hand des oben erwähnten Thüringischen Priesters Johann Sachsse folgendes geschrieben:

Anno incarnationis Iesu Christi 1472. In festo Gervasii et Prothasii preclara urbs Erffordensium in basilicis gloriose virginis Marie, Severi, in ponte mercatorum foroque raparum et ante gradus in edibus laycorum ac canonicorum dampnum sensit, ut pene tertia urbis pars incendio periit.

Diese Notiz hat eine gewisse Aehnlichkeit mit dem ebenfalls kurzen Bericht des Variloquus² über den Brand, ist ihm aber keineswegs entnommen.

4. Ein Brief über den Brand der Stadt.

In der Hs. der Würzburger Universitäts-Bibliothek Mp. chart. q. 2, saec. XV, welche auf dem Rücken die Bezeichnung 'De arte metrica' trägt, verschiedene Stücke über diese Kunst und über die ars dictandi, Gedichte, Florilegien aus klassischen Dichtern und anderes enthält, ist auf der Vorderseite des ersten (Schmutz-) Blattes von einer Hand des ausgehenden 15. oder wohl schon eher des beginnenden 16. Jh. in kleinen, engen, cursiven, stark verblassten und noch mehr abgeriebenen und daher sehr schwer lesbaren Zügen ein Bericht in Briefform über den grossen Brand von Erfurt eingetragen, der von einem

Dresdener Hs., übereinstimmen, gegenüber groben Verderbnissen der Variloquus-Hs. Es ist hierzu zu vergleichen, was ich N. A. XXI, 491 bemerkt habe, wo ich aber die Excerpte der Wernigeroder Hs. nicht berücksichtigt habe, obgleich ich diese damals schon abgeschrieben hatte, jedoch hatte ich sie noch nicht auf ihre Herkunft hin untersucht. Für den späteren Herausgeber des Variloquus bemerke ich noch, was leicht übersehen werden kann, dass die auf die oben abgedruckte folgende Stelle des Variloquus zu 1316 aus Heinrichs von Herford Liber memor. entnommen ist. Vgl. auch Monum. Erphesf. p. 812. 1) Das ist der 34. Psalm, der daraus weiter citierte Vers ist der 18. 2) Mencke II, 509.